

Die (hierzulande noch) exotische Spur On30

Vorbemerkung zum Begriff Spur 0 beidseits des Atlantiks:

Beim grossen Vorbild beträgt die Standard-Spurweite sowohl in Europa als auch in den USA 1435 mm. Die Modellspurweite 0 für diese 1435 mm (4 Fuss 8 ½ Inches) ist historisch gewachsen und beträgt 32 mm, hüben wie drüben. 1435 mm geteilt durch 32 mm ergibt einen Massstab von genau 44,84375, gerundet 1:45. In diesem Massstab werden kontinentaleuropäische Modellbahnen der Spur 0 gebaut.

In den USA wird die Spur 0 (dort als O wie Oscar, nicht als Null geschrieben und gesprochen) oft auch als die «Viertel-Inch-Spur» (Quarter-inch scale) bezeichnet, weil statt des metrischen Masssystems das imperiale verwendet wird. Hier beträgt das Verkleinerungsverhältnis ¼ Zoll pro Fuss. ¼ Zoll entspricht 6,35 mm, 1 Fuss entspricht 30,48 mm. 1 Fuss dividiert durch ¼ Zoll ergibt 48, oder eben einen Massstab von 1:48. Trotz der «falschen weil aus dem metrischen System stammenden» Spurweite von 32 mm für die Spur 0, anerkannte die amerikanische Modellbahn-Dach- und Normungs-Organisation NMRA (National Model Railroad Association) diese als Norm auch für die USA. Für 1:48 würde die genaue Modellspurweite 29,895 mm und nicht 32 mm betragen.

Die Spur 0 ist in den USA deutlich weiter verbreitet als in Europa. Es erstaunt deshalb nicht, dass es dort seit den 1960er Jahren eine Untergruppe von Null-Modellbahnern gibt, die die in 1:48 falsche 0-Spurweite von 32 mm korrigiert und damit genau den Dimensionen des Rollmaterials anpasst. Diese Strömung nennt sich «Proto48». Auch die zu groben Dimensionen der Räder in der normalen Spur 0 sind auf genaue Massstäblichkeit korrigiert worden. Die Proto48er Modellspurweite beträgt haargenau die oben erwähnten 29,895 mm (1,177 Inches). Selbstverständlich handelt es sich bei den Proto48ern um eine relativ kleine Gruppe von höchst präzise selbst bauenden Modellbahnfans, denn auf dem Markt erhältliche Modelle und Zubehör sind rar gesät.

Spur 0m, On3 und On30

«0m» steht für Modelleisenbahnen nach meterspurigem (europäischem) Vorbild im Massstab 1:45. (Modellspurweite 22,2 mm).

«On3» steht für Modelleisenbahnen nach Vorbild (US-amerikanischer) Bahnen mit einer Spurweite von 3 Fuss oder 36 Inches (914 mm) im Massstab 1:48. (Modellspurweite 19,1 mm).

«On30» steht für Modelleisenbahnen nach Vorbild (US-amerikanischer) Bahnen mit einer Spurweite von 2 ½ Fuss oder 30 Inches (762 mm) im Massstab 1:48. (Modellspurweite 15,9 mm, fast gleich wie bei H0 mit 16,5 mm. Zu dieser Übereinstimmung mehr im Kasten «Bachmann's Spur On30»).

Die Erfinderin der Spur On30, die ehemals amerikanische, heute chinesische Firma Bachmann Industries hat bei deren Lancierung Verwirrung gestiftet, indem sie den Index der neuen Spur nicht wie bei der damals bereits seit Ewigkeiten eingeführten Spur On3 auf die Vorbildspur in Fuss, sondern in Inches bezog. Eigentlich hätte sie die Bezeichnung «On 2½» wählen müssen. Den Bachmann Marketing-Leuten ist es aber gelungen, «On30» umgangssprachlich zu zementieren. Dies, obwohl einige amerikanische Fachzeitschriften noch immer das Begriffspaar «On3»/«On2½» verwenden.

Eine Liste aller Modellspurweiten findet sich unter
<http://twkh.de/spurweiten/modell.htm>.

Bachmann's Spur On30

Was haben Weihnachtskrippen und Weihnachts-Dörflein mit der Modelleisenbahn zu tun? Sie sind deren Ursprung, wenigstens was die Spur On30 betrifft. Die Tradition der Herrnhuter Brüdergemeine, einer heute noch in den USA als Moravian Church verbreitete protestantische Denomination, an Weihnachtskrippe unter dem Christbaum mit einem ganzen Dörflein zu umgeben, hat sich in den 1970er Jahren zu einem in ganz Amerika verbreiteten Brauch entwickelt. Die Häuser wurden ursprünglich aus Bastelbögen hergestellt. In den 70ern kamen sie dann als kunstvollere Keramik-Gebäude auf den Markt. Eine weitere amerikanische Weihnachtstradition war, und ist es teilweise heute noch, eine (Lionel Spur O-) Modelleisenbahn unter dem Christbaum kreisen zu lassen.

Eine Eisenbahn für das Christmas Village

Als Bachmann 1998 seinen ersten Zug in der neuen Spur On30 lancierte, wurde dieser von einer 2-6-0 Mogul-Dampflokomotive der Colorado & Southern gezogen. Er sollte durch die Keramik-Weihnachtsdörflein rollen. Damit hatte die Firma zwei Weihnachtstraditionen miteinander verknüpft. Nicht zuletzt im Hinblick auf den Christmas Village-Markt wurde eine billig zu produzierende Lok ausgewählt. Die neue Bahn war ein sofortiger Erfolg, denn auch «ernsthafte» Modelleisenbahner stürzten sich auf sie.



Foto: Roland Kink

Bachmanns On30-Markenzeichen, die 2-6-0 Mogul, hier im Kleid der Colorado & Southern.

Die Mogul dient heute noch als Bachmann's On30-Markenzeichen und ist weiterhin erhältlich, sowohl einzeln als auch in den Anfangssets. Sie ist zudem noch immer die günstigste Lok und dient so wohl bewusst als Einstiegs- oder «Anfütterungs»-Modell. In Erinnerung an die ursprünglich Marketingidee gibt es zurzeit auch eine Anfangspackung mit einem Yule-Express der «North Pole & Southern» der Railroad von Santa Claus persönlich, in einer sehr amerikanischen Farbgebung.

Allerdings spielten auch weitere Überlegungen eine wichtige Rolle bei der Einführung von Bachmann's Spur On30. Dazu äusserte sich Lee Riley, seit 1987 einer der Vordenker bei Bachmann, dazu Veteran bei Lionel, AHM und Mantua und selbst Hobby-Eisenbahner, 2006 in einem Interview mit der Zeitschrift «On3 Annual» sinngemäss wie folgt:

Einer der wichtigsten Faktoren für die neue Spur On30 war das Gleis. Modelleisenbahner machen sich keine Vorstellung, wie teuer es ist, ein Gleissortiment zu produzieren. Bachmann hatte bereits das E-Z Track®-System auf den Markt gebracht und wollte natürlich die Entwicklungskosten möglichst rasch wieder einspielen. Wenn man nun ein Gleisprogramm gleich in zwei Spuren brauchen konnte, war es möglich, die Verkäufe ohne zusätzliche Werkzeugkosten zu verdoppeln. Als grösster Hersteller von Startsets der Welt war dies für Bachmann eine verlockende Option. Man bestückte nun sowohl die HO-, als auch die On30-Startsets mit dem E-Z Track®-Gleis. Das Gleiche trifft auch für